

Brandstiftung in der Baumschule

Problemstellung

Unser Kunde war nach einem Großschaden mit einer existenziellen Bedrohung konfrontiert. Neben der vollständigen Zerstörung seines Firmengebäudes durch einen Brand kam erschwerend hinzu, dass die vereinbarten Versicherungssummen mutmaßlich nicht ausreichten. Ursächlich hierfür waren fehlende bzw. unzutreffende Angaben des Kunden, die Summenerhöhungen in Anbetracht deutlich gestiegener Umsätze und demzufolge auch höherer Warenvorräte sowie deutlich größerer Ertragsausfallrisiken nicht angemessen berücksichtigten. Während der anschließenden Regulierung kam es zu erheblichen Differenzen mit dem Versicherer wie auch zu dessen Versuch, eine deutliche Unterversicherung zu Lasten des Kunden anzurechnen oder auch auf Beratungspflichtverletzungen des Maklers abzuleiten.

Der konkrete Fall

Am 15.09.2022 wurde das Firmengebäude unseres Kunden durch Brandstiftung vollständig zerstört. Die Schadensumme wurde initial auf rund 12 Mio. € geschätzt. Wir waren unmittelbar vor Ort und von Beginn an die Verhandlungen mit den Großschadenregulierern des Versicherers begleitet. Während der gesamten Regulierungsdauer von rund 3,5 Jahren haben wir unseren Kunden aktiv unterstützt und die Kommunikation fachlich gesteuert. Dabei war nicht nur der betreuende afm Berater eingebunden – auch unsere Fachabteilung, die Geschäftsleitung und ein von uns beauftragter Fachanwalt haben den Fall durchgehend aktiv unterstützt. Zur Stärkung der Position haben wir zudem externe Rechtsgutachten durch weitere Fachanwälte beauftragt und Erkenntnisse in unsere Argumentation zur Ausdehnung der Leistungspflicht zugunsten unseres Kunden eingebracht. Hiernach wurde unter anderem belegt, dass die Vertragsgestaltung des Versicherers innerhalb der Betriebsunterbrechungsversicherung eine Leistungskürzung unterhalb der vereinbarten Versicherungssumme gerade nicht zuließ. Dies galt insbesondere deshalb, weil die Versicherungssumme dem Gesamtrisiko wohlgerneht nicht angemessen war und quasi ein Totalschadenereignis vorlag.

Im Laufe der Schadenregulierung wurden Leistungen für den Gebäude-, den Inhalts- sowie für den separat versicherten technischen Anlagenschaden abgerufen. Daneben wurden Teilzahlungen aus dem Betriebsunterbrechungsschaden genutzt, um zunächst ein übergangsweises Provisorium zu schaffen. Später erfolgte eine intelligente Überführung in ein dauerhaftes Nutzungssystem, wodurch der Betriebsunterbrechungsschaden durch schnell wiederauflebende Geschäftsumsätze teilweise kompensiert werden konnte. Dieses konsequente Vorgehen des Kunden trug dazu bei, den Gesamtschaden zu reduzieren und das Unternehmen erfolgreich fortzuführen. Auf dem Weg wurden hierfür wiederholt gemeinsame Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten in unserem Haus organisiert, um die Kommunikation und die Regulierung im Sinne des Kunden voranzutreiben. Bereits zum 01.03.2023 hatten wir das (neue) Risiko auf einen anderen Versicherer umgestellt, um unseren Kunden künftig mit angemessenen Deckungssummen und deckungserweitert mit einem exklusiven afm - Sideletter abzusichern.

Ergebnis

Am 12.01.2026 konnte endlich ein abschließender Deckungsvergleich mit dem Versicherer geschlossen werden. Trotz der schwierigen Ausgangssituation konnte für unseren Kunden ein tragfähiges Ergebnis erreicht werden, das unter Beachtung der Kompensationsleistungen, der Weiterverwendung von Provisorien und dem schnell wiederauflebenden Ertrag die Existenz des Unternehmens sicherte. Unser Kunde konnte mit erneuerter Sachsubstanz, aber auch mit neu gestalteter Technik seinen Geschäftsbetrieb erfolgreich fortführen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Kunde uns auch nach diesem langwierigen und anspruchsvollen Schadenfall weiterhin sein Vertrauen schenkt. Dies gilt trotz der Überwindung wesentlicher, teilweise existenzbedrohender Deckungseinschränkungen und obwohl die Installation des afm-Deckungskonzeptes die Ausgangssituation des Kunden von vornherein verbessert hätte. Durch die enge Einbindung aller Ebenen, die konsequente Interessenvertretung und die permanente Unterstützung konnten wir unseren Kunden in einer existenzbedrohlichen Situation erfolgreich zur Seite stehen! – Das zeigt eindrucksvoll den Nutzen unseres wirkungsstarken Einsatzes.